

Ex Oriente Lux Info 55

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

mit dem heutigen Newsletter senden wir Ihnen wie gewohnt Informationen zu politischen Themen sowie Veranstaltungs-, Radio- und Fernsehtipps zu unseren Reisezielen.

Besonders möchten wir Ihnen dieses Mal das Feature „5 Frauen in Odessa“ unserer Reiseleiterin Elke Bredereck ans Herz legen, das morgen um 20.10 Uhr auf Deutschlandfunk ausgestrahlt wird (s.u.).

Es grüßen Sie herzlich

Jürgen Bruchhaus, Thomas Reck, Sofija Onufriv und Fanny Stroh

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet:

Timoschenko-Demos eine Massenbewegung?

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,15307289,00.html>

Trotz großer Medienresonanz in der Ukraine protestieren wenige Menschen gegen die Verhaftung der Oppositionsführerin Julia Timoschenko. Urlaubszeit, aber auch Enttäuschung sind die Gründe, meinen ukrainische Beobachter.

Immer mehr Russen wollen auswandern

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,15310210,00.html>

Vor allem junge Russen wollen im Ausland studieren oder arbeiten. Beliebtestes Ziel ist Deutschland. Grund für diese Entwicklung ist, so Experten, dass positive Veränderungen in Russland zu lange auf sich warten lassen.

Literabel präsentiert belarussische Literatur

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,15218809,00.html>

Belarussische Literatur ist in Deutschland weitgehend unbekannt. Ein Web-Portal möchte dies ändern. Literabel stellt Werke aus Belarus vor und bietet einen Blick hinter die Fassade der "letzten Diktatur Europas".

Der Halal-Tourismus in Bosnien und Herzegowina boomt

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,6589483,00.html>

Den muslimischen Touristen ermöglicht der Halal-Tourismus, den religiösen Ritualen nachzugehen. Gleichzeitig bietet er ein vielfältiges Angebot an Halal-Lebensmitteln. Auch in Bosnien und Herzegowina wächst das Angebot.

Veranstaltungshinweise

Berlin, noch bis 28.8.: Metronaut – Expedition in die Moskauer Metro. Fotoausstellung von Bernhard Ludwig über die Moskauer U-Bahnhöfe. Ort: Cafe Moskau, Karl-Marx-Allee 34. Öffnungszeiten: täglich, 10-18 Uhr. Eintritt frei.

Wetzlar, noch bis 11.9.: Fokus Litauen – Meisterwerke der Schwarz-Weiß-Fotografie seit 1960. Mit einer Auswahl von 150 Werken bietet die Ausstellung einen repräsentativen Querschnitt der litauischen Fotografie von den 1960er Jahren bis heute. Ort: Städtische Museen Wetzlar, Jerusalemhaus, Schillerplatz 5. Eintritt: € 3,-/2,-.

Berlin, 16.8., 18.00 Uhr: Innenansichten aus Belarus. Junge Leute berichten über ihr zivilgesellschaftliches Engagement. Präsentation und Gespräche mit den Teilnehmenden der Sommerschule für junge Leute aus Belarus der Heinrich-Böll-Stiftung. Im Anschluss Eröffnung der Ausstellung „Menschenrechte und Zivilgesellschaft in Belarus“. Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstraße 8, 10117 Berlin. Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich. Öffnungszeiten der Ausstellung (bis 24.8.): Mo-Fr, 8-20Uhr.

Berlin, 25.8.-9.9.: Das architektonische Erbe des Sozialismus in Warschau und Berlin. Ausstellung über die in den 1950er Jahren errichteten Aufbaugebiete Marszałkowska Dzielnica Mieszkaniowa (MDM) in Warschau und Karl-Marx-Allee in Berlin. Ort: Deutsches Historisches Museum, Unter den Linden 6. Öffnungszeiten: täglich 10-18 Uhr. Info: <http://berlin.polnischekultur.de/index.php?navi=013&id=652>

Berlin, 27.8., 18.00 Uhr: "Nicht ich bin der Mörder". Musikalisches Schauspiel und Lesung aus den Akten des Prozesses gegen den Armenier Soromon Tehlerjan, der den osmanischen Innenminister als Rache für den Völkermord an den Armeniern erschoss. Im Anschluss Publikumsdiskussion mit den Künstlern und Heinz Böke, Leiter des Projekts „Gemeinsame Vergangenheit: Deutschland, Armenien und die Türkei“, über das Thema „Völkermord an den Armeniern“. Ort: Evangelisch-methodistische Kirche Christuskirche, Richard-Sorge-Str.14/15, 10249 Berlin-Friedrichshain. Eintritt frei. Info: <http://sites.google.com/site/nichtichbindermoerder/>

Berlin, 29.8., 19.00 Uhr: Artur Klinau liest aus „Minsk – Sonnenstadt der Träume“. Moderation: Katharina Raabe. Ort: Hotel Bleibtreu, Bleibtreustrasse 31, 10707 Berlin. Eintritt frei, Anmeldung unter info@bleibtreu.com oder telefonisch 030/ 884 74-0. Info: <http://www.literaturraum.de/?p=3194>

Aktuelle Fernsehtipps

Heute Donnerstag, 18.8., 22.15-23.00, ZDF: Die Schönen des Ostens. Sankt Petersburg - Die Stolze.

Freitag, 12.8., 12.45-13.00, 3sat: Russland: Hoffnung für Waisenkinder. Dokumentation über ein Projekt des deutschen Hoteldirektors Thomas Noll, der Waisen eine Ausbildung in seinem Hotel in St. Petersburg anbietet.

Sonntag, 14.8., 23.35-00.35, MDR: Einsame Kinder in Rumänien. Reportage über die Schicksale von Familien, deren Mütter im Ausland als Pflege- und Haushaltskräfte arbeiten und monatelang von ihrer Familie getrennt leben.

Montag, 15.8., 16.30-17.00, 3sat: Im Land der tanzenden Kuchen – Quer durch Moldawien. Dokumentation über das Land zwischen Pruth und Dnister.

Montag, 15.8., 17.45-18.30, 3sat: Der 24. Längengrad. Von der Westukraine bis nach Athen. Der zweite Teil der Reportage entlang des 24. Längengrads führt in die ukrainischen Karpaten und zu den letzten Siebenbürger Sachsen in Rumänien.

Mittwoch, 17.8., 06.55-07.55, MDR: Tschernobyl - Erbe einer Katastrophe. „LexiTV – Wissen für alle“ berichtet über das Schicksal der Opfer und zeigt, wie sich die Natur die von den Menschen verlassenen Regionen wieder zurückerobert.

Mittwoch, 17.8., 20.15-21.05, 3sat: Katja, Valentina und Marina – Eine russische Trilogie. Der Dokumentarfilm von Christoph Müller begleitet drei Frauen durch die ersten 20 Jahre des „neuen“ Russlands.

Mittwoch, 17.8., 23.00-00.30, arte: Alexandra. Der Spielfilm des russischen Regisseurs Alexander Sokurov spielt in einem russischen Militärlager in Tschetschenien. Bindung und Trennung, Solidarität und emotionale Zerrissenheit im Kontext des Krieges stehen im Zentrum dieses Films, der allen ums Überleben Kämpfenden gewidmet ist. U.a. mit Galina Vishnevskaya. Russland 2007.

Donnerstag, 18.8., 22.15-23.00, ZDF: Die Schönen des Ostens. Tallinn – Die Ungeduldige. Reportage über Estlands Hauptstadt.

Freitag, 19.8., 11.15-11.30, 3sat: Unter Strom - unterwegs auf der Krim mit Trolleybus Nr. 52. Katrin Molnár bereiste die Krim mit der Linie Nr. 52 von Simferopol bis nach Jalta.

Dokumentation.

Freitag, 19.8., 20.15.-21.00, 3sat: Ende einer Supermacht. Dokumentation über den Putsch gegen Gorbatschow am 19.8.1991.

Freitag, 19.8., 21.30-22.00, 3sat: Russlands Masterplan. Das Magazin „makro“ berichtet über Russlands Pläne für eine zukunftssichere Wirtschaft.

Freitag, 19.8., 22.25-00.20, 3sat: Alisa, das Meermädchen. Alisa wächst am Meer auf und hat die Fähigkeit, Wünsche in Erfüllung gehen zu lassen. Mit 18 hat sie die Nase voll von dem Heim für geistig Behinderte, in das man sie gesteckt hat, und zieht nach Moskau.

Großstadtmärchen der aserbaidischen Regisseurin Anna Melikian. Russland 2007.

Samstag, 20.8., 14.00-14.45, 3sat: Deutsche Spurensuche in Georgien. Dokumentation über die Geschichte der Deutschen in Georgien.

Montag, 22.8., 16.25-16.50, arte: Der alte Fernseher. Ein Kurzfilm des rumänischen Regisseurs Radu Jude über die Bedeutung der kleinen Dinge im Leben.

Montag, 22.8., 19.50-20.15, MDR: Ostwärts - mit dem Rucksack der Sonne entgegen (1/4). Wie Gott in Georgien (1/4). Erster Teil der Reportagereihe, die Julia Finckernagel nach Georgien führt.

Dienstag, 23.8., 19.50-20.15, MDR: Ostwärts - mit dem Rucksack der Sonne entgegen (2/4). Goldtausch in Georgien. Zweiter Teil der Reportagereihe.

Mittwoch, 24.8., 19.50-20.15, MDR: Ostwärts - mit dem Rucksack der Sonne entgegen (3/4). Kaukasische Berg- und Talfahrten. Dritter Teil der Reportagereihe.

Donnerstag, 25.8., 19.50-20.15, MDR: Ostwärts - mit dem Rucksack der Sonne entgegen (4/4). Georgische Weinseligkeiten. Vierter Teil der Reportagereihe.

Donnerstag, 25.8., 22.15-23.00, ZDF: Die Schönen des Ostens. Odessa - Die Weltoffene. 20 Jahre nach dem Zerfall des Sowjetimperiums und der Neugründung der Ukraine macht sich ZDF-Korrespondentin Cornelia Schiemenz auf, das neue Odessa zu entdecken. Reportage.

Aktuelle Radiotipps

Freitag, 12.8., 15.05-15.20, Bayern 2: Nach der großen Abwanderung – Jüdisches Leben in Moldawien. Reportage von Robert Fishman.

Freitag, 12.8., 20.10-21.00, Deutschlandfunk: Fünf Frauen in Odessa. Feature von **EOL-Reiseleiterin** Elke Bredereck über den weiblichen Alltag in Odessa. Regie: Ulrike Bajohr, DLF 2011.

Samstag, 13.8., 09.05-09.30, SR2 KulturRadio: Die letzte Stadt der Sowjetunion. Sewastopol und die Schwarzmeerflotte. Sendung der SommerSerie "Städte der Welt". Von Thomas Franke.

Dienstag, 16.8., 09.05-10.00, Bayern 2: Klezmer und Kishon - Satire und Volksmusik aus Israel. Sendung der Reihe radioWissen über Giora Feidman und Ephraim Kishon.

Freitag, 19.8., 20.10-21.00, Deutschlandfunk: Ortserkundungen. Karpaten Blues. Eine Spurensuche im Land meiner Großväter. Feature von Janko Hanushevsky über seine Reise in die Westukraine. DLF 2011.

Samstag, 20.8., 11.05-12.00, Deutschlandfunk: Küste im Aufwind. Russlands Riviera an der Ostsee. Reportage von Henning von Lówis über den Bauboom an der russischen Bernsteinküste.

Mittwoch, 24.8., 19.20-20.00, SWR2: Lasst sie uns sehen. Reportage von Tim Zülch über den Alltag von Homosexuellen in Polen.

Samstag, 27.8., 11.05-12.00, Deutschlandfunk: Schweres Erbe der Vergangenheit – Muslime in Bulgarien. Mit Reportagen von Simone Böcker und Dirk Auer.

Sonntag, 28.8., 09.05-09.20, WDR 5: Stichtag heute 28.8.1942. Der Oberste Sowjet fasst den Beschluss zur Zwangsumsiedlung der Wolgadeutschen in der UdSSR. Von Irene Dänzer-Vanotti. Eine Sendung der Reihe „ZeitZeichen“.

Sonntag, 28.8., 15.05-16.00, Nordwestradio: Gesprächszeit – Der rumänische Autor Catalin Dorian Florescu im Gespräch mit Esther Willbrandt.

Montag, 29.8., 23.05-23.30, NDR Kultur: Der israelische Autor David Grossmann im Gespräch mit Silke Behr.

Mittwoch, 31.8., 14.05-15.00, Bayern 2: Traum und Wirklichkeit – Russland und die Modernisierung. Reportage von Gesine Dornblüth.

Mittwoch, 31.8., 01.05-02.00, Deutschlandfunk: Mit Kobza und Bandura – der ukrainische

Barde Taras Kompanitchenko. Der Musikethnologe Taras Kompanitchenko erforscht und rekonstruiert liturgische und traditionelle Lieder der Ukraine.

Samstag, 3.9., 11.05-12.00, Deutschlandfunk: 900 Tage und die Ewigkeit Russland und die Blockade Leningrad. Eine Sendung von Gesine Dornblüth über die Blockade Leningrads und die heutige Erinnerung daran.

Sonntag, 4.9., 11.05-12.00, NDR Info: Das dritte Reich vor Gericht. Urteile von Nürnberg. Der Autor Uli Schauen versucht, mit Originaltönen, Aufzeichnungen, Interviews mit Zeitzeugen und dem Sohn eines in Nürnberg zum Tode verurteilten Täters, die Höhepunkte des Nürnberger Prozesses zu rekonstruieren.